

Presseinformation

Pressekontakt: Sigrid Eder-Ince, Starlinger & Co Ges.m.b.H.
Sonnenuhrgasse 4, 1060 Wien, Österreich
T: +43 1 59955-1251
F: +43 1 59955-180
E: sales.ed@starlinger.com



Wien, 20. Dezember 2021

500ste Starlinger AD*STAR-Sackkonfektionsanlage weltweit in die Côte d'Ivoire geliefert

Die neue Konfektionsanlage wird derzeit bei Plastica Sarl. in Abidjan installiert und nimmt im Januar 2022 die Produktion auf.

Die ad*starKON SX⁺ ist die 500ste AD*STAR-Sackkonfektionsanlage, die Starlinger weltweit verkauft hat. Sie fertigt AD*STAR Kastenbodenventilsäcke aus Polypropylen-Bändchengewebe, das mittels Heißluftverfahren verschweißt wird, und hat eine Produktionskapazität von 120 Säcken pro Minute. Mit dieser Investition erhöht der Verpackungshersteller Plastica seine AD*STAR-Produktionskapazitäten um 45 Millionen Säcke auf insgesamt 80 Millionen Säcke pro Jahr. Das Unternehmen betreibt seit 2018 eine Konfektionsanlage für Kastenbodenventilsäcke von Starlinger und beliefert nationale und internationale Zementhersteller wie CIMIVOIRE, Ivory Diamond Cement, Cimfaso und Cimasso mit AD*STAR-Säcken. Die Anschaffung einer dritten AD*STAR-Konfektionsanlage ist bereits in Planung.

„Da die Nachfrage nach AD*STAR-Zementsäcken steigt, haben wir uns entschieden, unsere Produktion mit einer weiteren Sackkonfektionsanlage von Starlinger auszubauen“, so Abbas Badreddine, Geschäftsführer von Plastica. „Zementhersteller schätzen den ausgezeichneten Schutz, den die Säcke für ihr Produkt bieten.“

AD*STAR-Kastenventilsäcke wurden von der österreichischen Starlinger & Co GmbH, einem Hersteller von Anlagen zur Erzeugung gewebter Verpackungen, entwickelt und patentiert. Die Säcke sind besonders haltbar und reißfest und bieten ausgezeichneten Schutz vor Feuchtigkeit. Die kastenförmigen AD*STAR-Säcke lassen sich gut stapeln und mit einem attraktiven Sackdesign versehen. Aufgrund des hochpräzisen und vollautomatischen Produktionsprozesses sind die Säcke bestens für automatische Abfüll- und Palettieranlagen geeignet, und Zementverluste durch undichte Säcke werden auf ein Minimum reduziert. Die Verwendung von AD*STAR-Säcken trägt zu mehr Nachhaltigkeit in der Zementindustrie bei, da weniger Zement in die Umwelt gelangt und nachproduziert werden muss, um Verluste aufgrund von Sackbruch, Feuchtigkeitseinwirkung oder undichten Säcken auszugleichen.

Aktuell werden weltweit mehr als 17 Milliarden AD*STAR-Säcke auf Starlinger-Anlagen hergestellt. Wegen ihrer besonderen Eigenschaften sind sie eine beliebte Verpackung für Zement, werden aber auch für andere trockene Schüttgüter wie zum Beispiel Kunststoffgranulate, Düngemittel oder Reis und Mehl eingesetzt.

Plastica Sarl. wurde 1999 gegründet und stellt neben gewebten Säcken aus Polypropylen für verschiedenste Anwendungsbereiche auch Folien und Säcke aus PE sowie Spritzgussprodukte für Haushalt und Garten her. Das Unternehmen betreibt außerdem eine Recyclinganlage für Industrie- und Konsumabfälle aus Kunststoff. Plastica beliefert die Baumwoll-, Agrar- und Lebensmittelindustrie, sowie Großhändler und Zementhersteller.

www.plasticaci.com



Starlinger

*Anmerkung: AD*STAR® ist eine eingetragene Handelsmarke. AD*STAR®-Säcke werden exklusiv auf Starlinger-Maschinen hergestellt.*

Wörter: 361

Anschläge (inkl. Leerzeichen): 3019

Bild und Bildunterschrift:

Image_1: Mit der neuen AD*STAR-Sackkonfektionsanlage kann Plastica insgesamt bis zu 80 Millionen Säcke pro Jahr für die Zementindustrie herstellen. ©Starlinger

Über Starlinger & Co Ges.m.b.H.:

Starlinger ist ein österreichisches Maschinenbauunternehmen mit Sitz in Wien und Produktionsstätten in Weissenbach und St. Martin, sowie in Schwerin, Deutschland, und Taicang, China. Als weltweit führender Anbieter von Maschinen und kompletten Anlagen zur Erzeugung gewebter Kunststoffsäcke sowie Anlagen für Kunststoffrecycling, PET-Extrusion und -Veredelung ist Starlinger in mehr als 130 Ländern ein Synonym für Qualitäts- und Technologieführerschaft. 1835 gegründet, exportiert das Familienunternehmen seine Produkte seit mehr als 50 Jahren weltweit und erreicht eine Exportquote von über 99,5 %.

Eigene Verkaufs- und Service-Niederlassungen in Brasilien, China, Indien, Indonesien, Mexiko, Nigeria, Russland, Südafrika, Thailand, den USA sowie in Usbekistan gewährleisten raschen und professionellen technischen Service.

Weitere Informationen:

Starlinger & Co Gesellschaft m.b.H.

Sonnenuhrgasse 4

1060 Wien, Österreich

T: +43 1 59955-0

F: +43 1 59955-25

E: office@starlinger.com

www.starlinger.com